



Solawi-Rundbrief 4/2020

Aktuelles aus dem Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	3
Aktuelles aus dem Netzwerk.....	4
Neue Abteilung im Netzwerk für Solawi- Genossenschaften in Gründung.....	4
Neue Solawis/ Solawis in Gründung.....	4
19372 Stolpe: LebensMitte.....	4
29456 Hitzacker (Elbe): Pflanzgarten Hitzacker e.V.....	5
79102 Freiburg: Solidarischer Weinberg am Predigerplatz.....	5
Land, Höfe und Weiteres für Solawi.....	5
Nördlich von Weimar (Thüringen): Haus, Hof & Land.....	5
Mobile Mostanlage samt Equipement zu verkaufen.....	6
Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Weiteres.....	6
21037 Hamburg: SoLawi-MitgärtnerIn/ -HelferIn auf 450-Euro Basis gesucht.....	6
21279 Hollenstedt: Solawi-Gemüsegärtner/in gesucht.....	6
24632 Lentföhrden: Solawi-Gärtner*in im Gemüsebau gesucht.....	6
55452 Burg Layen: Gärtner*in für Solawi Neugründung gesucht.....	7
70xxx Stuttgart und Umkreis: Gärtner-Erntehelfer sucht Arbeit.....	7
91320 Ebermannstadt: Solawi-Gemüsegärtner (m/w/d) gesucht.....	7
Ausbildungsplatz als Gemüsegärtnerin gesucht.....	8
Im Norden: Ausbildungsstelle in Landwirtschaft und Gemüsebau gesucht.....	8
Im Norden: Im Sommer Hof zum Mitwohnen und Mitwirken gesucht.....	8
Mitte Deutschland: Aufständische SoLawi sucht Gärtner*Innen.....	9
Solawi sucht Beratung für Wasserversorgung/Konzepterstellung.....	9
Berichte/Wissenswertes.....	9
Solawi und Leader-Förderprogramm – Eure Erfahrungen sind gefragt.....	9
Crowdfundingkampagne für Dokumentarfilm über SoLawi.....	10
Solawis in Berlin/Brandenburg für Pilot-Bildungsprojekt zu Agrarökologie gesucht.....	11
Sorge um krisensichere Ernährung schweißt zusammen.....	12
Abl und Partnerverbände bitten um unsere Unterstützung.....	12
Online-Plattform stärkt nachhaltiges Lebensmittelsystem.....	12
Pandemieregelungen müssen Nutzpflanzenvielfalt mit Lebensmitteln gleichstellen.....	13
Praxistipp Wildbienen.....	13
SoLawi in der Öffentlichkeit.....	13
Literaturtips.....	14
! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir Mitmachen!.....	14
Solawi-Termine/Veranstaltungen.....	15
Solawi-Treffen (Region Allgäu-Bodensee-Oberschwaben).....	15
Basis-Kurs Solidarische Landwirtschaft.....	15
SoLawi-Herbsttagung (Raum Kassel).....	16
SoLawi-Frühjahrstagung (Raum Hannover).....	16
SoLawi-Herbsttagung (Raum Kassel).....	16
Hinweise zum Rundbrief und Impressum.....	17

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Frühling zeigt sich in seiner ganzen Pracht ... und was für Zeiten ...

Sehr viel ist in Bewegung und wir hoffen, ihr seid gut versorgt mit allem, was ihr braucht.

Im Rundbrief findet Ihr viele Anzeigen und Inspiration sowie Möglichkeiten, sich zu beteiligen und einzubringen:

Eure Erfahrungen mit Leader-Förderprogrammen sind gefragt sowie Eure Unterstützung für einen Solawi-Film. In Berlin-Brandenburg werden Kooperations-Solawis für ein Pilotprojekt mit dem Weltfriedensdienst gesucht, und einiges mehr...

Wir danken Euch allen von Herzen, jedem/r Einzelnen von Euch, für euren Einsatz, der dazu beiträgt eine lebenswerte Zukunft solidarische zu gestalten.

Viel Freude beim Lesen!

mit herzlichen Grüßen,

Katharina Kraiß und Meike Wessel

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

[Mitglied werden](#) // [Spenden](#)

Aktuelles aus dem Netzwerk

Was uns in diesem Monat beschäftigt hat:

- Beratung und viele Anfragen zu Corona
- Die Besetzung der neuen Projektmanagementstelle
- Unser Haushalt, Beitragsgestaltung und Finanzanträge
- Solawi-Genossenschaften
- Öffentlichkeitsarbeit, Filme, Social Media u.a.
- Formalitäten und Satzungsanpassungen
- Weitere Ausarbeitung des Solawi-Selbstverständnisses
- Datenerhebungen
- Vorbereitung des Ratstreffens
- Interne Arbeitsabläufe, weitere Optimierungen und aus Notwendigkeit Umstellung auf Zoom
- Die Solawi Bildungs-AG und selbstorganisierte Gemüsebau-Ausbildung

! Ihr könnt uns jeder Zeit gerne Fragen stellen. Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Neue Abteilung im Netzwerk für Solawi- Genossenschaften in Gründung

Das Netzwerk vergrößert sich: Mit einer eigenen [Webseite](#) sind die Solawi-Genossenschaften nun angebunden ans Netzwerk Solidarische Landwirtschaft.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Mehr dazu findet Ihr auf der [Webseite des Netzwerks](#).

Neue Solawis/ Solawis in Gründung

19372 Stolpe: LebensMitte

Geplant ist eine Neugründung einer Solidarischen Landwirtschaft im südlichen Bereich Parchims und östlich von Neustadt Glewe und Ludwigslust. Ich selbst bin in der Landwirtschaft ausgebildet und verwurzelt und habe die Möglichkeit in diesem Jahr (2020) einen bisher konventionell bewirtschafteten Hof (ca.60 ha) zu übernehmen und erstmal in die ökologische Landwirtschaft zu überführen. Ich möchte dabei das Konzept der Solawi/CSA in den Hof mit einbinden, um Menschen vor Ort und in der näheren Umgebung "Tür und Fenster" zur Landwirtschaft zu öffnen und gesunde und regionale Lebensmittel zur Verfügung zu stellen. Eigene Ideen sind schon vielzählig vorhanden und es ist ausreichend (Gestaltungsspiel-)Platz für Konzepte und Ideen von zukünftigen Gestalter*n*innen und Menschen, die sich daran beteiligen wollen. Wir suchen GärtnerInnen oder LandwirtInnen sowie Mitglieder, auch für unser Organisationsteam. Kontakt über: <https://ernte-teilen.org/karte/#/initiatives/107>

29456 Hitzacker (Elbe): Pflanzgarten Hitzacker e.V.

Wir sind eine Konsumenten-Solawi im Stadtgebiet Hitzackers. Auf ca. einem Hektar erzeugen wir Gemüse für 50 Anteile im biointensiven Anbau. Wir kooperieren mit lokalen Landwirten und regionalen Solawis und sehen neben Gemeinschaft, Freude am Wesentlichen und gesunden Lebensmitteln, unsere Arbeit auch als Beitrag zu Bildung und zukunftsfähiger Stadtentwicklung. Pflanzliche Erzeugnisse: Gemüse

Zusätzliche Informationen zum Lebensmittelangebot: gemeinsamer Einkauf weiterer Lebensmittel möglich - Tausch ist erwünscht und in Vorbereitung

Wirtschaftsweise: Dieser Hof wirtschaftet ökologisch. Keine Zertifizierung angestrebt - unser leitender Gärtner ist nach eigener Aussage "konfessionslos", steht aber dem biologisch-dynamischen Anbau nahe

Mitgliederbeteiligung: monatlicher Mitmachtag - nach Absprache und Fertigkeiten

Maximale Mitgliederzahl: 50 → Wir nehmen neue Mitglieder auf! (Warteliste)

Kontakt: <https://ernte-teilen.org/karte/#/farms/388>

79102 Freiburg: Solidarischer Weinberg am Predigerplatz

www.weingut-andreas-dilger.de/pdf/solaweiflieger_v1.6.pdf

! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/

Aktuell sind ca. 281 Solawi-Betriebe und ca. 59 Solawis in Gründung auf der Liste der Webseite.

Land, Höfe und Weiteres für Solawi

Nördlich von Weimar (Thüringen): Haus, Hof & Land

Wohnfläche, diverse Nebenräume, Scheune, 1700 m² Garten, 5 ha Feld, bevorzugt zur biodynamischen Bewirtschaftung, für Gartenbau geeignet. Die Örtlichkeit liegt am Rande des Thüringer Beckens und hat eine Bodenwertzahl von 89 – zu schade, um einfach nur einen kleinen Wald wachsen zu lassen. Stattdessen möchte ich dieses kleine Stückchen Land zur Bewirtschaftung zur Verfügung stellen. Meine Vorstellung ist, das Land in eine Stiftung oder Gemeinschaftseigentum zu überführen und Haus & Hof zu übergeben. Die eingegliederte Atelierwohnung werde ich vorerst noch selbst nutzen wollen. Das Wie einer Übergabe ist die Frage an jene Menschen, welche an einer Nutzung interessiert sind. Kontakt unter 0173-1851062, fitzdennig(at)yahoo.de

Mobile Mostanlage samt Equipment zu verkaufen

Zu verkaufen ist eine neuwertige, sehr leistungsstarke, vollausgestattete und teils optimierte Mobile Mostanlage der renommierten österreichischen Firma VORAN aus dem Jahr 2017. Wir haben die Anlage ab 2017 als Mobile Mosterei Hoher Fläming in Brandenburg betrieben und verkaufen sie mit kompletten Equipment (Tuppen, Ersatzteillager, Schläuche, Eimer, Flaschen, Zugmaschine Ford Transit etc.). Fragen und ernstgemeinte Angebote nehmen wir gern entgegen unter: [saft\(at\)mosterei-flaeming.de](mailto:saft(at)mosterei-flaeming.de)

Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Weiteres

21037 Hamburg: SoLawi-MitgärtnerIn/ -HelferIn auf 450-Euro Basis gesucht

Für die Monate Mai-Okt, 1-2 Tage/Woche, suchen wir jemanden zur Unterstützung unseres GärterInnen-Trios auf 450€ Basis. Vorerfahrung wäre toll, ist aber nicht zwingend erforderlich. Wir versorgen 135 Ernteanteile von 1,5ha Freiland und 800 m² GH-Fläche rund ums Jahr mit Bioland-Gemüse.

Die Aufgaben umfassen das ganze Spektrum: Pflanzen, Säen, Ernten, Kulturpflege, Kommissionieren und alles was drum herum dazu gehört. Bei Interesse schreib uns bitte ein Mail an [info\(at\)solawi-vierlande.de](mailto:info(at)solawi-vierlande.de)

21279 Hollenstedt: Solawi-Gemüsegärtner/in gesucht

Wir suchen einen Gemüsegärtner/in mit Erfahrung für unser Gemüse Team. 20-30 h die Woche in Anstellung evt Wohnmöglichkeit vorhanden.

Bioland Betrieb, vielseitiger landwirtschaftsbetrieb mit rind, huhn, gemüse ect. Bauernhof-kindergarten. *Arbeitsstunden pro Woche: 20-30*

Solawi: www.wilkenshoff.de,

Kontakt: Viola Barkow, fleeschig@gmail.com, +4915120257398

24632 Lentförden: Solawi-Gärtner*in im Gemüsebau gesucht

Wir suchen eine/n erfahrene/n Gemüsegärtner/in, der/die Leitung für unseren Gemüseanbau für die Planung und Durchführung übernehmen kann. Unser Gemüsefeld ist 1 ha groß. Hier bauen wir verschiedene Sorten für unsere SoLaWi nebst Blumeninsel an. Die Arbeiten werden von Mitarbeitern des Hofes in der Durchführung unterstützt. Eine Wohnmöglichkeit ist auf dem Hof gegeben. Die Stelle ist ab sofort frei. *Arbeitsstunden pro Woche: 40*

Wir sind ein Bioland-Milchviehbetrieb mit muttergebundener Kälberaufzucht und vermarkten unsere Produkte im Handel und über unsere SoLaWi. Wir bieten Molkereiprodukte, Rindfleisch und Gemüse im Ernteanteil an. Unser Hof liegt im südlichen Schleswig-Holstein, ca. 40 km von Hamburg entfernt. *Solawi:* www.deoekomelkburen.de

Kontakt: Anette Möller, [solawi\(at\)deoekomelkburen.de](mailto:solawi(at)deoekomelkburen.de), 04192 6319

55452 Burg Layen: Gärtner*in für Solawi Neugründung gesucht

Hallo! Wir suchen eine*n oder mehrere Gärtner*innen für unsere Solawi in Burg Layen bei Bingen am Rhein. Wir haben Flächen von bis zu 5 ha, die für den Anbau zur Verfügung stehen, welche einem Gruppenmitglied gehören.

Es ist uns wichtig, dass du Begeisterung für das Konzept der SoLaWi mitbringst. Wir möchten das Feld gemeinschaftlich planen und teilweise auf dem Feld mithelfen, wenn größere Aktionen anstehen. Wir haben auch Interessenten, die keine gemüseгärtnerische Ausbildung haben, jedoch festangestellt mitarbeiten würden. Wir sind offen für eigene Ideen und können uns verschiedene Anbauweisen (Market Gardening, Permakultur, Agroforst, Ackerkultur) vorstellen. Wir möchten für ein erstes Testjahr klein anfangen, mit wenig Fläche und Ernteanteilen. Derzeit besteht die Gruppe aus 6 - 10 aktiven Mitgliedern mit großem Interessentenkreis an einer SoLaWi.

Wir freuen uns auf eine E-Mail von dir! *Kontakt:* Christine Pieroth, pieroth.c(at)gmail.com,

70xxx Stuttgart und Umkreis: Gärtner-Erntehelfer sucht Arbeit

Ich suche Arbeit - mitmachen als Erntehelfer -Gärtner oder Lieferungsfahrer in Umgebung Stuttgart, Rems Murr Kreis, Esslingen bis 30 km fern. Ich bin schon als Biobauer im Griechenland in fast alle Bereiche wie eigenes Bio-Landbau, Bioladen bzw. Groß-Einzelhandel. Ich unterstütze seit viele Jahre als freiwilliger Mitarbeiter Agroecopolis.gr(CSA in Griechenland), Peliti.gr (Sammerversammlung),Perka.org(Urban Gardening). Ich freue mich auf jeder Antwort und neue Menschen hier kennenzulernen und im Zusammenarbeit gerne stelle ich mich zur Verfügung. *Arbeitsstunden pro Woche:* 20-40

Mit solidarische Grüßen, Theodoros,

Kontakt: Theodoros Makris, thiomac(at)gmail.com, 004915152317635

91320 Ebermannstadt: Solawi-Gemüseгärtner (m/w/d) gesucht

Für spätestens März 2021, gerne auch früher, wird ein/e Gemüseгärtner/in in Teilzeit (20-25 Wochenstunden) gesucht. Je nach Entwicklung der Solawi besteht eine Möglichkeit auf Erweiterung der Stelle.

Aufgaben:

- Planung und Durchführung von Anbau, Ernte und Verteilung des Gemüses
- Pflege und Bewässerung der Kulturen
- Ansprechpartner für die Mitglieder in fachlichen Fragen
- Unterstützung des Vorstands bei der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Aktionen mit Kindern, Versammlungen)

Wir erwarten:

- eine entsprechende Ausbildung und/oder Erfahrung im ökologischen Gemüsebau
- eigenständiges Planen, Arbeiten und Organisieren
- flexible Stundenverteilung je nach Arbeitsaufkommen

Wir bieten:

- Mitarbeit an einem gemeinschaftlichen Projekt, unterstützt durch viel Engagement des Vereins
- Möglichkeit eigene Ideen mit einzubringen
- unbefristete Anstellung und faire Bezahlung

Haben wir Dein Interesse geweckt? Bitte maile oder schicke Deine Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellungen an Solawi Ebermannstadt e.V., Birgit Rascher, Von-Ketteler-Str. 25, 91320 Ebermannstadt oder [info\(at\)solawi-ebermannstadt.de](mailto:info(at)solawi-ebermannstadt.de)

Die Solawi Ebermannstadt e.V. – die erste solidarische Landwirtschaft in der Fränkischen Schweiz – wurde 2019 gegründet und bewirtschaftet seit März 2020 ca. 1 ha Acker nach biologischen Kriterien. Aktuell besteht die Solawi aus 50 Ernteteilern.

Solawi: www.solawi-ebermannstadt.de, *Kontakt:* Birgit Rascher, [birgit.rascher1\(at\)web.de](mailto:birgit.rascher1(at)web.de)

Ausbildungsplatz als Gemüsegärtnerin gesucht

Hallo, ich bin für August 2020 auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz als Gemüsegärtnerin. Nach meinem abgeschlossenen Bachelorstudium (Agrarwissenschaften), möchte ich gerne fundierte Praxiserfahrung sammeln. Ich besitze nur einen Führerschein der Klasse B. Lernen möchte ich auf einem biologisch wirtschaftenden Betrieb. Vorzugsweise in NRW, oder mit Wohnmöglichkeit. *Kontakt:* Marleen F, [ma.fi\(at\)mein.gmx](mailto:ma.fi(at)mein.gmx)

Im Norden: Ausbildungsstelle in Landwirtschaft und Gemüsebau gesucht

Hallo liebe Leute auf den Solawis! Ich bin Nicola und mache derzeit die Freie Ausbildung im Norden. In meinem 4. Lehrjahr ab März 2020 möchte ich gerne eine Solawi kennen lernen. Ich habe bereits Erfahrung mit Milchvieh, Legehennen, Naturbrut und Kükenaufzucht, Gemüsebau und Ackerbau. Arbeitsstunden pro Woche: ca. 40

Der Umgang mit Radlader, Traktor, GT und Gabelstapler ist mir vertraut.

Für mein viertes Lehrjahr wünsche ich mir vor allem eine Vertiefung im Ackerbau. Wenn es bei euch möglich ist, kombiniere ich das auch gerne mit Gemüsebau. Milchvieh wäre eher nicht so mein Schwerpunkt. Schreibt mich gerne an!

Mit herzlichen Grüßen, Nicola Ebeling / *Kontakt:* Nicola Ebeling, nicola.amal@posteo.de

Im Norden: Im Sommer Hof zum Mitwohnen und Mitwirken gesucht

Hallo ihr Lieben! Ich suche für diesen Sommer (ca. Juli bis September, eventuell auch langfristig) eine Möglichkeit, auf einem liebevoll geführten Hof zu leben und mitzuwirken.

Ich heiße Jana, bin 33 Jahre alt und suche für einige Monate einen Ort, an dem ich gemeinsam mit herzlichen Menschen und idealerweise auch Tieren leben und mich einbringen kann. Wenn es passt und ich mich wohlfühle, kann ich mir auch vorstellen, langfristig umzuziehen. Perfekt wäre ein Hof irgendwo in der nördlichen Hälfte des Landes, gerne nach Permakultur-Prinzipien bewirtschaftet (aber keine Muss).

Ich bin ausgebildete Mediengestalterin und habe Sozialwissenschaften studiert, kann also gerne Aufgaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Büroorganisation übernehmen. Außerdem habe ich mich zur Naturpädagogin fortgebildet und würde sehr gerne natur- oder baurnahpädagogische Angebote umsetzen (sofern es dieses Jahr aufgrund der Ausnahmesituation überhaupt möglich ist). Seit mehreren Jahren helfe ich jedes Jahr für ein paar Wochen auf Permakultur-Höfen und habe daher auch im Garten, bei der Pflege von Tieren, der Verarbeitung von Lebensmitteln, dem Kochen für viele Menschen etc. Erfahrungen. Das gleiche gilt für den Verkauf von Bio-Lebensmitteln auf dem Wochenmarkt und in Bio-Läden sowie

Service und Zubereitung von Speisen und Getränken in der Gastronomie – ich könnte euch daher zum Beispiel auch in eurem Hofcafé unterstützen.

Sehr wichtig sind mir ein wohlwollendes Miteinander, demokratische Grundwerte, offene und ehrliche Kommunikation und die Fähigkeit zur Selbstreflexion. Ich bin Vegetarierin.

Ihr könnt euch vorstellen, dass ich zu euch passe? Dann freue ich mich sehr, von euch zu hören! Alles Gute, Jana Pittelkow, japikow(at)posteo.de, (0163) 63 94 283

Mitte Deutschland: Aufständische Solawi sucht Gärtner*Innen

Hallo liebe Leute, wir starten gerade durch mit einer Obst, Gemüse und Kräuter Solawi in der Mitte von Deutschland zwischen Göttingen und Hannover und suchen Gärtner*innen für unseren biointensiven Gemüsebau, für das Agroforst System und die Baum- und Strauchschule. Mehr Info's findet ihr hier: gelebteutopie.de/solawi oder per mail an [solawi\(at\)gelebteutopie.de](mailto:solawi(at)gelebteutopie.de)

Solawi sucht Beratung für Wasserversorgung/Konzepterstellung

Wir suchen eine Person, die ein Gesamt-Wasserkonzept für unsere SOLAWI erstellen kann. Brunnenwasser, Regenwasser, Zisterne, Bewässerungsformen....

Kontakt: Gabriele Reisenbauer, [gabi.reisenbauer\(at\)gmx.at](mailto:gabi.reisenbauer(at)gmx.at), 069910701248

Berichte/Wissenswertes

Solawi und Leader-Förderprogramm – Eure Erfahrungen sind gefragt

Liebe Solawis, Im Februar fand in Hofgeismar ein gelungenes Regionalvernetzungstreffen statt. Gerade die jetzige Situation macht noch deutlicher, wie wichtig regionale Vernetzung und der Aufbau regionaler Strukturen sind.

Hier findet ihr Informationen, ob ihr eine Leader Region seid und ggf. Kontaktdaten zu Ansprechpartner/innen vor Ort: www.netzwerk-laendlicher-raum.de/leader/lags-2014-2020/

Wir möchten euch ermutigen Kontakt aufzunehmen und eure Möglichkeiten bezüglich eurer Solawi-Projektideen vor Ort zu erfragen. Es gibt viele regional engagierte Leader-Akteur/innen, die allzu oft noch nichts von Solawi wissen und zum Teil sogar auf der Suche nach sinnvollen Projekten sind, die sie unterstützen können.

Auch auf Bundesebene möchten wir uns gemeinsam mit der dvs (Netzwerk ländliche Räume) zusammen setzen um Solawi für die nächste Förderperiode mehr in den Fokus zu rücken.

In dem Zusammenhang wüssten wir gerne von euch:

→ **Wer von euch/ welche Solawi hat schon einmal Leaderförderung erhalten?** Mit welchen Formulierungen wart ihr erfolgreich?

Wir sind an einem nähren Austausch darüber mit euch interessiert. Das würde uns unterstützen, Solawi-Förderungen durch Leader auch für andere Solawis in Zukunft zu erleichtern.

Katharina Kraiß und Kirsten Grover, für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Kontakt: [kkraiss\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:kkraiss(at)solidarische-landwirtschaft.org)

Crowdfundingkampagne für Dokumentarfilm über SoLaWi

Liebe SoLaWis, ich bin Philipp und Dokumentarfilmemacher, vielleicht kennen mich manche noch vom letzten Netzwerktreffen. Ich und mein Team arbeiten derzeit an einem Dokumentarfilm über SoLaWi in Deutschland.

Wir starten eine Crowdfundingkampagne und brauchen dabei eure Hilfe!

Es gibt zwei Möglichkeiten uns zu unterstützen:

1) Teilt den Crowdfunding Link mit euren Mitgliedern und bittet sie den Link ebenfalls zu teilen! So können wir möglichst viele Menschen erreichen und die Idee SoLaWi verbreiten

www.startnext.com/ernte-teilen

2) Ihr sucht noch Mitglieder? Sponsert einen „Probeernteanteil“ und macht somit gleichzeitig auf eure eigene SoLaWi aufmerksam. Wenn eine Person den Film mit 50€ unterstützt kann diese Person eine Probekiste aus einer teilnehmenden SoLaWi in ihrer Nähe abholen. Ihr bestimmt selbst wie viel Probekisten wann und wo abgeholt werden können! Desto mehr SoLaWis mitmachen desto breiter das Angebot in Deutschland.

Bei Interesse gerne bei mir melden: philipp.petrich(at)yahoo.de oder 01774459590.

Hier ein Beispiel, wie euer gesponsertes Dankeschön auf der Crowdfundingseite aussehen könnte.



50,00 € limitiert

Probeanteil Brandenburg
14656

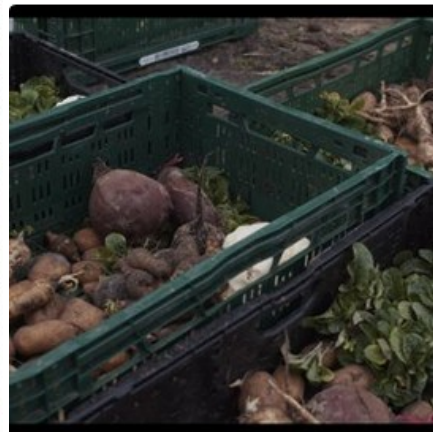
**Solawi Gemüsegenossen -
Brieselang 14656**

Ihr wollt mal checken was so ein Ernteanteil von einer SoLaWi hergibt? Dann könnt ihr euch hier eine limitierte Probekiste sichern! **Abholung** nur in teilnehmenden SoLaWis möglich: hier bei den Gemüsegenossen in Brieselang

Voraussichtliche Lieferung: Abholung
August + September 2020

0 von 10 gebucht

[Dankeschön teilen](#)



50,00 € limitiert

Probeanteil Brandenburg
15374

**SoLaWi Hof Apfeltraum - 15374
Müncheberg**

Ihr wollt mal checken was so ein Ernteanteil von einer SoLaWi hergibt? Dann könnt ihr euch hier einen limitierten Probekiste sichern! **Abholung** nur in teilnehmenden SoLaWis möglich: hier im Hof Apfeltraum in Müncheberg

Voraussichtliche Lieferung: Abholung
zwischen August-September 2020

0 von 10 gebucht

[Dankeschön teilen](#)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und liebe Grüße, Phillip Petrich

Solawis in Berlin/Brandenburg für Pilot-Bildungsprojekt zu Agrarökologie gesucht

An alle Macher*innen der Solidarischen Landwirtschaft in Berlin und Brandenburg, als Bildungsreferentin des [Weltfriedensdienst](#) bin ich auf der Suche nach möglichen Kooperationspartner*innen in der Solidarischen Landwirtschaft für unser neues Bildungsangebot, das nach den Sommerferien dieses Jahr in der Modellregion Berlin-Brandenburg starten wird.

Was haben wir vor?

Die Bildungsarbeit des Weltfriedensdienst vermittelt Globales Lernen zum Thema Ressourcen(un)gerechtigkeit und Wasser. Einen Eindruck unserer Arbeit zu diesen Themen bekommen Sie unter www.wasserraub.de/home/. Unsere Bildungsarbeit baut auf der Arbeit und den Erfahrungen unserer Partnerorganisationen in Ländern des globalen Südens auf. Diese sind heute bereits sehr akut vom Klimawandel und Wasserknappheit betroffen und kämpfen z.B. gegen die [Abholzung des Regenwaldes in Peru](#) oder für eine Agrarökologische Wende in [Simbabwe](#) und im [Senegal](#).

Unser neues, überarbeitetes Bildungskonzept, das sich gegenwärtig noch in der Konzeptionsphase befindet, vermittelt Lernen durch Handeln und besteht aus zwei zentralen Elementen.

1. In unseren Schulworkshops zu den Themenschwerpunkten Wasser und Wald, Wasser und Agrarökologie und Wasser und Klima zeigen wir die Situation in unseren Partnerländern auf und stellen Lösungsstrategien unserer Partnerorganisationen vor (z.B. Tröpfchenbewässerung und Wasser ernten gegen die Dürre in Simbabwe). Wir reflektieren mit den Schülerinnen und Schülern eigenes Verhalten (Was hat mein Konsum mit der Abholzung des Regenwaldes in Peru zu tun?) und übertragen die Thematik auf die deutsche Realität. Z.B.: Wie steht es um Artenvielfalt in Deutschland? Wer macht sich hier für Agrarökologie stark?

2. In einem zweiten Schritt bekommen die Schüler*innen die Chance selbst aktiv zu werden. Wir organisieren sogenannte „Aktionstage“ in deren Rahmen die Schüler*innen einen Tag in einem thematisch passenden Projekt arbeiten statt in die Schule zu gehen. Für Ihre Arbeit werden sie durch Sponsor*innen unterstützt, die einen bestimmten Betrag pro geleisteter Arbeitsstunde spenden. Der so erarbeitete Betrag wird an unsere Partnerorganisationen im globalen Süden gespendet. Damit wirkt der Arbeitseinsatz doppelt – in Deutschland und in den Partnerländern.

In der zweiten Jahreshälfte 2020 wollen wir im Themenfeld „Wasser und Agrarökologie“ erste Pilotdurchläufe starten. Dafür suchen wir Betriebe der solidarischen Landwirtschaft, die nach agrarökologischen Methoden arbeiten und bereit wären, mit uns gemeinsam einen oder mehrere Aktionstag/e für ca. 25 Schüler*innen zu gestalten. Dabei sind wir an einer längerfristigen Kooperation und gemeinsamen Entwicklung sowie der Ausrichtung an den Interessen und Bedarfen der SoLaWi Betriebe in der Ausgestaltung eines solchen Arbeitseinsatzes mit Schüler*innen interessiert.

- Wie könnte ein Arbeitseinsatz aussehen, der SoLaWis unterstützt? Wann könnte er stattfinden?
- Wie kann durch die Mitarbeit der Schüler*innen ein Mehrwert für die Betriebe entstehen?
- Wann fällt viel Arbeit in den Betrieben an?
- Werden z.B. in diesem Jahr noch Erntehelfer*innen benötigt?
- Was gilt es bei der Vorbereitung und Durchführung zu beachten?
- Welche Arbeitseinsätze eignen sich für Schüler*innen, die keine oder wenig Erfahrungen in der Landwirtschaft mitbringen?
- Gibt es eigene Bildungsangebote, die von uns mit beworben bzw. kommuniziert werden können?

Zu diesen und weiteren Fragen würde ich gerne mit Ihnen in den Austausch kommen.

Wenn das Beschriebene Ihr Interesse geweckt hat, melden Sie sich bei mir! Für Rückfragen erreichen Sie mich per e-Mail und immer Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9-15:00, aktuell im Homeoffice am besten unter 0176-24901392.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Beste Grüße, Luzie Heidemann

Bildungsarbeit, Weltfriedensdienst e.V., Am Borsigturm 9, 13507 Berlin

Tel.: +49 (0)30 253 990-42, Heidemnn(at)weltfriedensdienst.de

Sorge um krisensichere Ernährung schweißt zusammen

Bundesverband der Regionalbewegung e.V., Marktschwärmer Deutschland, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V., Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. und Ernährungsräte: Höchste Zeit für eine Regionalisierung in der Ernährungswirtschaft (PM auch im Anhang). [Zur Pressemitteilung](#)

AbL und Partnerverbände bitten um unsere Unterstützung

Jetzt aktiv werden: Gentechnikfreie Landwirtschaft sichern - Postkarte verschicken an EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen

Achtung: Die gentechnikfreie Landwirtschaft ist in Gefahr. Um sie zu sichern, ist es gut, jetzt aktiv zu werden. Zwar hat der Europäische Gerichtshof 2018 eindeutig festgestellt, dass neue Gentechnik-Verfahren wie CRISPR Gentechnik sind. Allerdings versuchen die Gentechnik-Industrie und ihre Lobby mit allen Mitteln, dass die neuen Gentechnik-Verfahren nicht nach dem Gentechnik-Gesetz reguliert werden müssen. Das ist ein Angriff auf die lang erkämpfte Gentechnikfreiheit in Europa und das müssen wir verhindern!

Deshalb haben AbL, BUND, BÖLW, BNN, GeN, IG-Saatgut und SOS eine Postkarte an EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen aufgesetzt, und wir suchen Mitstreiter*innen.

Bestellt die Postkarten und legt sie gerne in Euren Abholstationen oder anderen guten Orten aus, damit Solawist*innen die EU-Kommission auffordern, die neuen Gentechnik-Verfahren als Gentechnik zu regulieren, um unsere Wahlfreiheit zu sichern und das Vorsorgeprinzip zu stärken.

Bestellt werden können die Postkarten (gerne in größeren Mengen) bei dem Solawi-Kooperationspartner, der Unabhängigen Bauernstimme unter: www.bauernstimme.de/werbemittel/. Berechnet werden die Portokosten in entstandener Höhe – (über eine Spende für entstandene Druckkosten freuen wir uns natürlich).

Online-Plattform stärkt nachhaltiges Lebensmittelsystem

Alternativen Finanzierungsmöglichkeiten für regionale Betriebe in der Lebensmittelproduktion: Mit dem [BioFinanz-Portal](#) ist eine Informationsquelle über verschiedene alternative Finanzierungsmodelle in der Land- und Lebensmittelwirtschaft entstanden. „Sowohl Unternehmen, die Kundinnen und Kunden und Bürgerinnen und Bürger mit in die Finanzierung einbinden möchten, als auch Bürgerinnen und Bürger werden über die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten informiert“, so Wissenschaftlerin Simone Sterly (IfLS). Als alternativ werden Fi-

finanzierungsmodelle, die unter finanzieller Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern realisiert werden, verstanden.

Beispiele wie Crowdfunding, Solidarische Landwirtschaft, Genussrechte, Bürgeraktiengesellschaften & Landkaufgenossenschaften zeigen: das Interesse an ethischen Geldanlagemöglichkeiten und persönlichem Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für ein nachhaltiges Lebensmittelsystem steigt.

Pandemieregelungen müssen Nutzpflanzenvielfalt mit Lebensmitteln gleichstellen

Liebe Veranstalter*innen, durch Pandemieregelungen ist vielerorts der Jungpflanzentausch und -verkauf von Vielfaltssorten kaum möglich.

Daher gibt es nun eine Pressemitteilung (s. Anlage), die zur Verbesserung der Möglichkeiten und zur Werbung über die Medien genutzt werden kann. Ihr könnt die Pressemitteilung an eure Lokalmedien senden, wenn es euch hilft. Sie kommt vom Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztierdiversität e.V. und weist auch auf den Terminkalender des VEN hin: www.nutzpflanzenvielfalt.de/termine

Dieser Web-Kalender kann nicht nur Einzelveranstaltungen, die ja zur Zeit schwierig sind. Man kann auch Zeiträume eintragen, in denen, auch gelegentlich, etwas an einem Ort angeboten wird. Wichtig ist, dass pro Ort ein Eintrag angelegt wird. Der Ort erscheint auch auf der zugehörigen Karte, bis der Zeitraum abgelaufen ist. Im Textfeld könnt Ihr alle nötigen Details eintragen.

Inhalte können später geändert werden (bitte dann als Mail senden, denn der Kalender wird wegen Spamgefahr moderiert).

Die Pressemitteilung kann mit den eigenen Infos ergänzt werden, aber bitte lasst die Links zu VEN und Dachverband drin. Ihr könnt sie auch in der Kommunikation mit zuständigen Behörden nutzen. Schickt diese Nachricht bitte auch an Eure Ausstellenden weiter!

Über Rückmeldungen, Anregungen, Lob und Kritik freut sich mit besten Grüßen Susanne Gra1. Vorsitzende, VEN, T 0228 9480670

Praxistipp Wildbienen

www.naturgartenfreude.de/wildbienen/nisthilfen/

SoLawi in der Öffentlichkeit

→ Video-Dokumentation Solawi Fachtag online: [Link zur Tagungsdokumentation](#)

→ Urgenci press release on Covid-19

<http://urgenci.net/community-supported-agriculture-is-a-safe-and-resilient-alternative-to-industrial-agriculture-in-the-time-of-covid-19/>

→ Visuelle Momentaufnahme vom Sonnenhof

Solidarische Grüße vom Sonnenhof in Braunfels-Neukirchen :-)

www.youtube.com/watch?v=LqsT9-CDppM&feature=youtu.be

Literaturtips

→ VENRO Publikation „Voraussetzungen für ein globales nachhaltiges Ernährungssystem“

Der Staatssekretärsausschuss für nachhaltige Entwicklung befasst sich im Juni 2020 mit den Anforderungen einer nachhaltigen Entwicklung an das Ernährungssystem. Als Mitglied der Dialoggruppe zu diesem Staatssekretärsausschuss nehmen wir hierzu Stellung. Unsere Stellungnahme „Voraussetzungen für ein globales nachhaltiges Ernährungssystem“ [finden Sie hier](#).

→ #Education For Future - Bildung für ein gelingendes Leben

www.randomhouse.de/Buch/Education-For-Future/Gerald-Huether/Goldmann-Verlag/e563671.rhd

→ Würde - Was uns stark macht - als Einzelne und als Gesellschaft

www.randomhouse.de/Buch/Wuerde/Gerald-Huether/Knaus/e526443.rhd

! Hier sind wir eingeladen – Hier können wir Mitmachen!

! Diese Einladungen wurden an uns heran getragen. Hier sind alle herzlich eingeladen Solawi einzubringen oder sich fortzubilden. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !

→ Block Bayer Mitmachkonferenz und Mapping Action 15.-17. April

Widerstand is(s)t fruchtbar – Ernährungssouveränität in Zeiten von Corona und Agrarkapitalismus

#StayHomeButNotSilent | #ToxicTruth | #BlockBayer

Infos hier: <https://blockbayer.org/aktion/onlinekonferenz>

→ Wandelwoche online am 30. April 2020

Unverhofft anders – Arbeiten in der solidarischen Ökonomie, jetzt erst recht!

Die Wandelwoche Hamburg & Umgebung zum Thema „Solidarisch Arbeiten“ findet dieses Jahr online in kompakter Form statt. Als Auftakt zum 1. Mai gibt es am Donnerstag, den 30. April 2020, ein buntes Programm zum Mitmachen, Diskutieren und Informieren. Mit dabei sind spannende Vertreter*innen aus Hamburgs Solidarischen Kollektiven, Organisationen & Unternehmen.

Eigentlich sollte es während der Wandelwoche Exkursionen zu alternativen Arbeitsformen der solidarischen Ökonomie geben. Doch der Coronavirus hat alles verändert. Deshalb findet die Wandelwoche nun als kompaktes Veranstaltungsformat online statt.

Spätestens jetzt fragen sich viele, ob Arbeit nicht auch anders sein könnte: Wie könnten Arbeitsplätze ohne Wachstumszwang und Profitstreben aussehen? Welche Strukturen können hierbei unterstützen und brauchen wir dazu Hierarchien? Wann fördert Arbeit ein gutes Leben für alle? Und unterstützt die Digitalisierung eine solidarische Ökonomie? Diese und weitere Fragen diskutieren wir am Donnerstag, den 30. April 2020, online:

17–18:30 Uhr – Online-Workshop: Gute Arbeit, gutes Leben - gibt es das auch bedingungslos? Mit Rainer Ammermann vom Hamburger Netzwerk Grundeinkommen

18–19:30 Uhr – Online-Exkursion: Arbeiten in der Lokalwirtschaft – ein Ausweg aus der Lohnabhängigkeit? Mit Ilka Tietje und Adrian Neumann vom Arbeitskreis Lokale Ökonomie direkt aus dem Umsonstladen Hamburg

18:30–20 Uhr – Online-Talk: Care-Arbeit im Kollektiv – Chance für Arbeitende in Gesundheits- und Sozialberufen? Mit Gesa Krenz, Poliklinik Veddel

20–22 Uhr – Online-Podiumsdiskussion: Anders Arbeiten in einer solidarischen Ökonomie – sozialromantische Nische oder Blaupause für den künftigen Normalfall? Jutta Hieronymus (Gemeinwohl-Ökonomie), Elena Tzara (Premium Kollektiv), Mit „Pingo“ Andreas Felsen (Quijote Kaffeekollektiv), Rainer Ammermann (Hamburger Netzwerk Grundeinkommen) und Sonja Ewald von der Solawi Superschmelz

Das Programm mit den Online-Zugängen zu Zoom gibt es unter <https://hamburg.wandelwoche.org/programm-2020/>

Der Kongress Zukunft Für Alle

findet vom 25. - 29. August 2020 in veränderter Form statt. Wir verlängern den Aufruf für die Beiträge bis zum 24. Mai 2020.

Ihr findet alle Infos, den Call und das Einreichetool unter www.zukunftfueralle.jetzt.

Um alle weiteren Neuigkeiten zum Kongress zu erhalten, könnt ihr euch außerdem in unseren [Newsletter](#) eintragen.

Der Zeitpunkt für eine bessere Zukunft für alle einzustehen, ist jetzt!

→ **Deine Stimme für die Landwirtschaft//Agrarwende trotz Corona?!**

Schreib, was Dich bewegt. Infos [hier](#)

Solawi-Termine/Veranstaltungen

2020

Solawi-Treffen (Region Allgäu-Bodensee-Oberschwaben)

19. Mai von 10 Uhr bis 15 Uhr

Hallo fleißige Gärtner und Landwirte, wir wollten euch ja eigentlich im April einladen, aber nun ist ja alles ganz anders gekommen. Wir wollten mal einen neuen Termin für ein Treffen auf dem Ährenhof machen.

Das wäre der 19. Mai von 10 Uhr bis 15 Uhr. Schreibt das doch mal in eure Kalender. Absagen oder verschieben kann man immer noch...

Wir würden uns freuen, wenn wir euch bald wieder sehen, bzw. kennen lernen.

Solawi Ravensburg

Basis-Kurs Solidarische Landwirtschaft

17.-19.07. auf Hof Tangsehl

Der Kurs richtet sich an Initiativen und Solidarhöfe im Aufbau, sowie an interessierte Einsteiger*innen (Erzeuger*innen und Verbraucher*innen) sowie Netzwerker und Menschen, die

sich in ihrem beruflichen Kontext fortbilden wollen. Wir bieten eine fundierte Einführung in die Wirtschaftsform Solawi und gehen ganz praktisch an die Planung und den Aufbau eines Solidarhofes heran. Auch die sozialen Aspekte als Kernelement der Solidarischen Landwirtschaft spielen eine wesentliche Rolle. Wir lernen mit verschiedenen Methoden und im lebendigen Austausch mit den Menschen vom Hof Tangsehl die Kernaspekte von Solawi kennen.

Unser Ziel ist, dass Ihr als Teilnehmende am Ende eine Vorstellung davon habt, wie Ihr eine Solawi selbst ins Leben rufen könnt, was dabei zu beachten ist und welche Potentiale dieses Konzept für die Zukunft bietet.

Weiterführende Beratung, Kontakte und Materialien werden wir zur Verfügung stellen.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

www.solidarische-landwirtschaft.org/beratung/fortbildungen/

SoLawi-Herbsttagung (Raum Kassel)

06. - 08.11.2020 Herbsttagung in der Nähe von Kassel/Tagungshaus Lebensbogen

2021

SoLawi-Frühjahrstagung (Raum Hannover)

12. - 14.02.2021 Herbsttagung in der Nähe von Hannover/Lebensgarten Steyerberg

SoLawi-Herbsttagung (Raum Kassel)

12. - 14.11.2021 Herbsttagung in der Nähe von Kassel/Tagungshaus Lebensbogen

Der nächste Redaktionsschluss ist am 18.05.2020

Hinweise zum Rundbrief und Impressum

Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!

→ Wenn Ihr etwas Interessantes habt, das Ihr gerne **im Freihofbrief berichten** möchtet, sendet es einfach an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion[at]solidarische-landwirtschaft.org)

→ Wenn Ihr unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtet, freuen wir uns über **Spenden:**

Bankverbindung: Empfänger: Solidarische Landwirtschaft e.V.

IBAN: DE07 43060967 4052531100

BIC: GENODEM 1GLS, Bank: GLS Bank

→ Wenn Ihr den **Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen** möchtet: http://ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org

Impressum:

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. ,

www.solidarische-landwirtschaft.org

[Mitglied werden](#) im Netzwerk Solidarische Landwirtschaft // [Spenden](#)